



WEBSITES VON KINDER- UND JUGENDBIBLIOTHEKEN

1. Warum eine Website für die KiBi/JuBi?

- neue Zielgruppen gewinnen
- Kundenbindung
- Interaktion, Mitmachen
- Möglichkeit der Förderung von Medienkompetenz und Leselust 24h/Tag

Alternative zu Website: sich als Institution bei Facebook, Twitter, MySpace und dergleichen präsentieren (dort präsent sein, wo auch die Zielgruppe ist! = kostenlos und nah am Kunden)

2. Mögliche Inhalte und Elemente

- mit Bibliotheksbezug:
 - Einführung in Bibliothek (virtueller Rundgang o.ä.)
 - neue Medien bewerben
 - Veranstaltungen ankündigen und darüber berichten: Fotos, Termine
 - Rezensionen von Nutzern, Medientipps
 - Quiz
 - Umfragen zur Verbesserung der Dienstleistungen (Feedback)
 - Wettbewerbe
 - Ki/Ju einbeziehen als Web-Reporter
 - Forum, Pinnwand

- Schule:
 - Berufsberatung, Bewerbungstipps
 - Hausaufgabenhilfe (ggf. für Termine in Bibl. werben, „Frag den Bibliothekar“, hilfreiche Links, Medientipps, Lerntipps und Recherchetipps)
- Freizeit:
 - Spiele, Witze
 - Veranstaltungen in der Region
 - Freizeittipps (Freibäder, Kinoprogramme, ...)
 - Stars
 - Beratungsstellen für Jugendliche

Bibl. als Portal,
geprüfte Links
mit Qualität
statt Quantität

3. Kriterien für eine KiBi/JuBi-Website

- Design: altersgemäß, durchgehend, zur Bibliothek oder zum Thema passend
- Sprache/ Text: altersgemäß, angemessener Umfang, gut lesbare Schrift, geeignete Schriftgröße, Texte inhaltlich und optisch gliedern, keine zu breiten Texte (lange Zeilen sind am Computer schwerer lesbar)
- Bilder: unterstützend zum Text, auf Bildrechte achten (Tipp: www.flickr.com oder www.pixelio.de bieten viele Bilder mit cc-Rechten, da steht genau, wofür sie benutzt werden dürfen)
- Navigation: Orientierung, logische Untergliederung der einzelnen Punkte, passende Benennung/Bebilderung der Menüpunkte, selbsterklärend, Suchfunktion (mit Toleranz kleiner Rechtschreibfehler)
- Funktion: was soll die Seite bewirken und für wen ist sie gemacht? (Darstellung der KiBi/JuBi?, Leselust wecken?, Mitmach-Angebote?, werden Links kommentiert?, gruppenspezifische Angebote für Kinder, Lehrer, Eltern?, Kommunikationsmöglichkeit?...)
- Inhaltliche Pflege und technische Funktionstüchtigkeit

4. Beispiele aus In- und Ausland

- New York Public Library: <http://kids.nypl.org/> ; <http://teenlink.nypl.org/index.html>
- Seattle: http://www.spl.org/default.asp?pageID=audience_children
- Stadtbibliothek Reutlingen: <http://www.stadtbibliothek-reutlingen.de>
- Hamburger Bücherhallen: <http://www.buecherhallen.de/aw/~gtn/kibi/> ;
<http://www.buecherhallen.de/aw/~fbw/hoebu/>
- Städtische Bibliotheken Dresden: <http://www.medienetage-dresden.de/d3/index.html> ;
<http://www.bibo-dresden.de/kinderseite/index.html>
- Stadtbücherei Eckenwalde:
<http://www.stadtbuecherei-eckernfoerde.de/eckdaten/kinderstart.html>
- Kinder- und Jugendbibliothek Neubrandenburg: (wurde relativ kostengünstig erstellt)
http://www.bibliothek-nb.de/kids_bibo/index.htm
- Stadtbücherei Gladbeck: <http://www.kinderbuecherei-gladbeck.de/> ;
<http://www.stadtbuecherei-gladbeck.de/youth/> beide Websites von **Iris Dobin (Tel.: 02043-992643) → macht auch freiberuflich günstige Websites für Bibliotheken, wenn Texte und Fotos digital geliefert werden**

5. Umsetzung, Kosten

Erstellung der Website (einmalige Kosten)

1. Fremdfirma beauftragen – meist hohe Kosten, professionelles Design und gute Programmierung (Kosten unbedingt vergleichen)
2. Zusammenarbeit mit Einzelpersonen (Studenten, Bibliothekaren etc.) – sehr günstig, aber Gefahr, dass Engagement zeitlich begrenzt (keine Lust mehr, Projektzeit vorbei o.ä.)
3. Do it yourself – kostengünstig, hoher Zeitaufwand

In jedem Fall sollte die Verwaltung im fortlaufenden Betrieb geregelt werden: Fremdfirma (teuer, Zeitverzögerung) oder lieber Bibliothek (schneller, personeller Aufwand)?

Die Kosten hängen ab von:

- Umfang der Website
- Anzahl und Art einzelner Elemente (Gästebuch programmieren, Galerie programmieren...)
- Art der Programmierung

Kostenabschätzung nach 4 verschiedenen Quellen:

- Privatperson: Programm zur Erstellung ca. 200,- + Arbeitszeit = 200-700 €
- Firma 1 (2003): 3500,- (siehe Folie)
- Firma 2 (Leipzig, 2009): Bezahlung nach Arbeitsstunden, Stundenlohn zw. 55-70 €, geschätzt ca. 5 Tage: 2200,- (Wenn Texte, Fotos, Elemente und Struktur bereits vorhanden bzw. konzipiert sind: Preis ohne Konzeption und Layout)
- Reutlingen (Rosales Welt), Auskunft Frau Meiers: 3000-5000 € (individuelle Spiele sehr teuer: *Letterheinz* einbinden: 2000,- ; Illustratoren aus Region)

weiterführende Literatur:

- Kerstin Keller-Loibl: Handbuch Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit S. 86 und S. 125
- Esther Meiers: Eine interaktive Website für Kinderbibliotheken (Diplomarbeit 2003):
http://opus.bsz-bw.de/hdms/volltexte/2004/375/pdf/dipl_arb_meiers_17_11.pdf